

Nachschlagewerke als Zeitungsfortsetzungen

Der Reichsverband der deutschen Zeitungsverleger teilt im »Zeitungs-Verlag« Nr. 26 mit: »Es ist zu beobachten, daß Zeitungen dazu übergehen, zum Ausschneiden bestimmte Zusammenstellungen zu bringen, die der Leser sammeln und als Nachschlagewerk über bestimmte Wissensgebiete verwenden soll (z. B. »BWA, Der Arzt als Helfer«). Die Lieferung solcher Nachschlagewerke in Fortsetzungen ist in der Regel zeitungsfremd und geeignet, einerseits die natürliche Wettbewerbsgrundlage der Zeitungen zu verschieben und andererseits in das Tätigkeitsgebiet der Buchverlage einzugreifen, die sich mit der Herausgabe derartiger Werke beschäftigen. Die Zulässigkeit der Veröffentlichung derartiger Zusammenstellungen durch Zeitungen bedarf daher eingehender Prüfung. Wir ersuchen daher die Verlage, vor Abschluß von Verträgen über derartige Zusammenstellungen oder, bei bereits abgeschlossenen Verträgen, vor dem Beginn der Veröffentlichung uns diese Zusammenstellungen über den zuständigen Landesverband zur Prüfung zuzuleiten.«

Betriebsbericht

Nach dem kürzlich veröffentlichten Geschäftsbericht der Geographischen Verlagsanstalt und Druckerei Ludwig Ravenstein A.-G., Frankfurt a. M. per 31. Dezember 1936 hat sich der Umsatz des Betriebes auf der vorjährigen Höhe nicht halten können, da sich die Verteilung von Gratis-Landkarten umfangmäßig ungünstig auswirkte. Im übrigen hat sich das Unternehmen, das bekanntlich außer einer kartolithographischen Anstalt den Spezialverlag von Landkarten und Stadtplänen betreibt, betriebswirtschaftlich in folgender Weise entwickelt:

I. Erfolgsrechnung:

	1936 in 1000 RM	1935 in 1000 RM	+ mehr — weniger
Betriebserträge	201.0	232.2	— 31.2
Sonstige Erträge	1.3	0.7	+ 0.6
Sa.	202.3	232.9	— 30.6
Aufwendungen	202.6	193.0	+ 9.6
Betriebsverlust bzw. -Gewinn	0.3	+ 39.9	— 40.2
Sa.	202.3	232.9	— 30.6

Jahresergebnis:

Betriebsverlust bzw. -Gewinn	0.3	+ 39.9	— 40.2
Abschreibungen	3.4	33.1	— 29.7
Reinverlust bzw. -Gewinn	3.7	+ 6.8	— 10.5
Gewinn-Vortrag	2.6	1.8	+ 0.8
Gesamt-Verlust bzw. -Gewinn	— 1.1	+ 8.6	— 9.7

II. Vermögenslage:

Anlagewerte	62.6	63.8	— 1.2
Betriebswerte	173.5	183.3	— 9.8
Rechnungsabgr.-Posten	4.3	4.3	—
Verlust	1.1	—	+ 1.1
Sa.	241.5	251.4	— 9.9
Eigenkapital	223.0	222.2	+ 0.8
Langfrist. Verpflichtungen	13.0	12.5	+ 0.5
Laufende Verpflichtungen	5.5	2.9	+ 2.6
Rechnungsabgr.-Posten	—	5.2	— 5.2
Gewinn	—	8.6	— 8.6
Sa.	241.5	251.4	— 9.9

III. Zahlungsbereitschaft (Betriebsliquidität):

Flüssige Mittel u. Außenstände	73.4	70.5	+ 2.9
Laufende Verpflichtungen	5.5	2.9	+ 2.6
Mehrdeckung letzterer mit Betriebsvorräte	67.9	67.6	+ 0.3
Betriebsvorräte	100.1	100.3	— 0.2
Betriebsmittel-Überschuß	168.0	167.9	+ 0.1

Das Jahresergebnis, das die Erfolgsrechnung ausweist, ist dadurch ungünstig beeinflusst worden, daß durch die rege Straßenausbauaktivität, Ortsnamen- und Grenzänderungen erhöhte Kosten für die Evidenzhaltung der Kartenwerke entstanden sind. Es ist aber zu hoffen, daß das laufende Geschäftsjahr einen entsprechenden Ausgleich bringt.

Zusammenschluß der NS.-Kulturgemeinde mit der NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude«

Auf Grund des Abkommens zwischen Reichsleiter Dr. Robert Ley und Alfred Rosenberg über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kulturorganisation wurden die NS.-Kulturgemeinde und die »Aktion« »Deutsches Volksbildungswerk« im Rahmen der NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude« zusammengeschlossen. Zum Leiter der zusammengeschlossenen Aktion hat Reichsleiter Dr. Ley im Einvernehmen mit Reichsleiter Rosenberg Ludwig Klemme ernannt; zu seinem Stellvertreter wurde Karl Maria Holzappel bestellt.

Gondelfahrt in Halle

Zur Pflege der Kameradschaft hatte die Gruppe Buchhandel der Reichsschrifttumskammer in Halle ihre Mitglieder und deren Angehörige zu einer gemeinsamen Gondelfahrt auf der Saale am Sonntag, dem 19. Juni eingeladen. Über vierzig Berufsamerikaner aus dem »Abu« und »Jubu« — so bezeichnete einst Eugen Diederichs den Alt- und Jungbuchhandel — waren der Einladung gefolgt, auch Merseburg hatte eine Abordnung geschickt. In zwei großen Rähnen fuhren wir bei frohen Volks- und Studentenliedern durch das schöne Saaleetal zum »Krug zum grünen Kranz«, wo wir noch lange zum Umtrunk und Tanz verweilten. Es war ein Abend fröhlicher Kameradschaft. ☺

Betriebsausflüge

Die Gefolgschaften der Firmen Julius Springer und Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin verlebten am Mittwoch, dem 23. Juni auf Einladung ihrer Betriebsführer einen Tag der Erholung und der Freude an dem herrlich gelegenen Werbellinsee. Schon die Fahrt nach Altenhof über die Reichsautobahn war für alle ein Erlebnis und ein Auftakt für die festliche Stimmung, die sich von Stunde zu Stunde steigerte. Dampferfahrten auf dem See, Motorbootfahrten nach dem Wildgehege, Rudern, Baden, Tanzen und Spaziergänge füllten den Rest des Tages aus.

Der diesjährige Ausflug der Betriebsgemeinschaft Friedrich Pustet in Regensburg hatte als Ziel die Stadt der Bewegung. Ein RdF-Zug brachte etwa 350 Gefolgschaftsmitglieder und ihre Angehörigen nach München, dessen Sehenswürdigkeiten unter stadtkundiger Führung besichtigt wurden. Am Abend wurden noch einige frohe Stunden bei Musik und Gesang gemeinsam verbracht.

Verkehrsnachrichten

Letzte Auslieferungsgelegenheiten für Brieffendungen und Pakete aus Leipzig

Die Übersichten über die letzten Auslieferungsgelegenheiten für Brieffendungen und Pakete aus Leipzig sind nach dem Sommerfahrplan 1937 der Reichsbahn neu aufgestellt. Bestellungen auf die Übersichten sind an das Postamt Leipzig C 1, Poststraße 2 zu richten; sie sind auch bei der Auskunftsstelle, Grimmaischer Steinweg 1 zu haben. Preis 3 Pf. das Stück.

Personalnachrichten

Am 24. Juni starb infolge eines Unfalles Herr Otto Haspel in Berlin im dreiundsiebzigsten Lebensjahr. Fast vier Jahrzehnte hat er das Antiquariat der Firma Oscar Nothacker (Urban & Schwarzenberg) in Berlin geleitet. Seine einzigartigen Kenntnisse der medizinischen Literatur aller Zeiten waren in Fachkreisen weithin bekannt.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In London starb im 77. Jahre der Schriftsteller und Dramatiker Sir James M. Barrie; in Berlin im 73. Jahre der Ägyptologe Geheimrat Prof. Dr. Adolf Erman; am 17. Juni in Naunhof im 71. Jahre der emerit. Professor der Geographie Dr. Ernst Friedrich; in Zehlendorf im 67. Jahre der Präsident des Reichsarchivs i. R. Generalmajor Dr. Hans v. Haeflgen; in Charlottenburg im Alter von 80 Jahren der Graphiker Prof. Martin Höne-mann, Erfinder des Holzstichs für Tiefdruck; in Dresden im 79. Jahre der Schriftsteller Friedrich Lahmann, Bruder des Heilstättengründers Heinrich Lahmann auf dem Weißen Hirs; in Paderborn im 76. Jahre der Hauptstaatsarchivdirektor i. R. Geh. Reg.-Rat Dr. Woldemar Lippert; in Frankfurt a. M. im 62. Jahre der Schriftsteller Heinrich C. Nebel (Ruppert Reding); am 20. Juni in Feilbach im 77. Jahre Abt Albanus Schachleiter; in Tübingen im 46. Jahre der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Heinrich Stoll.

Hauptredaktion: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönbühl. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Angelegenheiten: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D. A. 7095/VI. Davon 6422 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!